



Geokeda: ein soziales Netzwerk für alle Hobbyisten

ORT: Granada

DAUER: 1:40

ZUSAMMENFASSUNG: Vier junge Unternehmer haben in Granada „Geokeda“ gegründet, ein neues soziales Netzwerk, das seine Nutzer über Ereignisse und Treffen mit anderen Hobbysportlern informiert. Die Seite verfügt über einen Eventkalender, in dem alle anstehenden Aktivitäten der Nutzer erscheinen, wie zum Beispiel Fahrradtouren oder Yoga-Workshops.

VTR

Auf einmal haben Sie Lust auf Yoga aber keiner hat Zeit? Die Lösung: Erstellen Sie einen Eintrag mithilfe dieser App und sie finden eine Menge Leute, die mitmachen wollen. Das schafft ein neues soziales Netzwerk aus Granada, das Hobbysportler miteinander verbindet.

Nicolás Jean Tschudv
Mitbegründer von „Geokeda“

„Durch Technologie echte Bindungen herstellen.“

Marina Henestrosa
„Geokeda“

„Dass die Menschen Hobbys mit anderen in der realen Welt teilen und sich erheben, also nicht zu Hause vorm Bildschirm sitzen bleiben.“

Es funktioniert wie ein Eventkalender, der neben dem Erstellen von Ereignissen einen Zugang zu allen geplanten Aktivitäten ermöglicht. Angezeigt werden dabei Ort oder Kategorie, ob Sport, Kultur oder Freizeit.

Nutzer

„Ich habe die Möglichkeit, Hobbys jeglicher Art zu teilen, kostenlos und für alle Altersgruppen.“

Geokeda ist ein Spin-off-Unternehmen der Universität Granada. Die App kann über Computer sowie iPhone und Android-Geräte genutzt werden.

Alberto Guillén
Mitbegründer von „Geokeda“

„Wir übernahmen die Produktidee nicht direkt von der Universität, sondern mithilfe dieser beschleunigten wir sie.“

Am erfolgreichsten der Sport. Fahrradfahren, Joggen oder Wandern haben bereits zweihundert Menschen miteinander verbunden.

Nutzer

„Ich habe diese Veranstaltung geschaffen, um Fahrrad zu fahren. Jetzt habe ich Leute kennengelernt, die ich vorher nicht kannte und neue Freunde gefunden.“

„Vielleicht haben Sie niemanden, der sie bei Ihren Aktivitäten begleitet und Sie können das mit Leuten machen, obwohl Sie diese nicht kennen.“

Die Gemeinschaft zählt bereits achttausend Nutzer in Granada. Jetzt beginnt ihre Expansion nach Málaga, wo zweitausend Menschen mitmachen. Allerdings wird es ganz sicher nicht bei diesen Provinzen bleiben, denn andere haben bereits ihr Interesse an dieser App angekündigt.